Nothofagus antarctica

Höhe	5 - 8 (10) m
Breite	3-6m
Krone	oval bis kugelförmig, transparent und grillig, offene Krone , malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	braun, oberflächlich gefurcht, junge Zweige braun mit weißen Lentizellen
Blatt	eirund, hellgrün, 1,5 - 3 cm
Herbstfärbung	Gelb
Blüte	einhäusig, eingeschlechtig, unauffällig, grüngelb, Mai, duftende Blüten
Früchte	unauffällige Nüsschen, circa 0,5 cm lang, 3 pro Hülle
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	alle, möglichst nicht zu trocken
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	7a (-17,7 bis -15,0 °C)
Windbeständig	mäßig
Verwendung	kübel, dachgärten, kleine gärten, innenhof gärten
Form	Hochstamm, Stammbusch, mehrstämmige Baum
Ursprung	Chile

Zumeist vorkommend als Strauchform und zu einem kleinen, verzweigten und mehrstämmigen Baum auswachsend. Die Hauptstämme wachsen meistens aufstrebend, während die Verästelungen eine bizarre Wuchsweise haben, die stark variieren kann. In der Regel wachsen die Seitenäste horizontal, und letztendlich formt sich ein dekorativer Solitärbaum. Die fischgrätenartig gestellten Äste sorgen zusammen mit dem kleinen Blatt dafür, dass eine offene Krone entsteht, die sehr lichtdurchlässig ist. Rinde und Äste sind dunkelbraun gefärbt und werden durch auffällige, weiße Lentizellen gezeichnet. Die jungen Zweige sind dünn und leicht behaart. Das kleine, asymmetrische Blatt glänzt und verbreitet während des Austriebs einen süßen, krautartigen Geruch. Die Herbstfärbung ist goldgelb. Nothofagus antarctica ist ein ausgesprochen charakteristischer Baum, der vorzugsweise solitär oder in kleinen Gruppen angepflanzt werden sollte. Er hat eine tiefgehende, stark verzweigte Hauptwurzel, die für die unterschiedlichsten Bodenarten geeignet ist.

© Copyright Boomkwekerij Gebr. Van den Berk B.V. 2025